

**Liebe Eltern,**

am 22. September 2023 ist der Internationale Tag „zu Fuß zur Schule“. An diesem Tag werden Kinder aufgefordert, sich zu bewegen und zu Fuß in die Schule zu kommen. Rund um diesen Tag bieten der Verkehrsclub Deutschland e.V.(VCD) und das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. seit mehreren Jahren eine Aktionswoche für Grundschulen an.



Auch in diesem Jahr möchten wir uns mit unserer Schule wieder an dieser Aktion beteiligen. Bitte unterstützen Sie uns und die Kinder dabei.

**Die Idee ist einfach:**

Im Rahmen der **Aktionstage vom 19.09.2023 bis zum 29.09.2023** wollen wir mit den Kindern unserer Schule ein Projekt durchführen, mit dem wir Spaß an der Bewegung vermitteln und die Verkehrssicherheit trainieren wollen. Gleichzeitig aber möchten wir den Kindern auch vermitteln, dass jeder Einzelne unter ihnen auch bewusst etwas für die Umwelt leisten kann und zum Klimaschutz schon in kleinem Maße beitragen kann.

Zudem unterstützen wir diese Idee, da uns in den vergangenen Jahren aufgefallen ist, dass zunehmend mehr Eltern ihre Kinder mit dem Auto zu unserer Schule bringen. Vor unserer Schule ist ein Bring- und Holverkehr entstanden. Die Aktionswoche ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht.

Für Ihr Kind hat es viele Vorteile, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen:

- Bewegung ist für die Entwicklung Ihres Kindes unverzichtbar!  
Laufen, Klettern, Balancieren und Rad fahren trainieren Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn und unterstützen auch die geistige Entwicklung. Wenn Ihr Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren.
- Kinder, die ihren Schulweg selbständig zurücklegen, können sich besser orientieren und erleben ihre Umwelt bewusster. Wenn Ihr Kind viel im Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwer, Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen.
- Auf dem Schulweg trifft Ihr Kind auf andere Menschen. Es lernt Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen und trainiert damit wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit.

Auch Sie als Eltern profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird, weil Sie Zeit für das Bringen und Holen sparen. Und nicht zuletzt leisten wir mit der Aktion einen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder: denn zu Fuß gehen bedeutet Null-Emissionen.

**Was ist unser Projekt?**

Die Kinder werden in dieser Zeit an einer „Kichererbsensammelaktion“ teilnehmen. Sie bekommen jeden Morgen „eine Kichererbse“ in der Klasse, wenn sie zu Fuß zur Schule gekommen sind. Diese „Kichererbsen“ werden in einem Glas gesammelt. Kinder aus Freimersdorf oder anderen Orten können vielleicht an einem „Ort in der Nähe“ abgesetzt werden und laufen von da aus zu Fuß. Ziel ist es, viele Erbsen zu sammeln! Am Ende der Aktion werden alle Kichererbsen der Klassen in einem großen Glas zusammengeführt.

In einzelnen Klassen werden weitere Aktionen passend zum Thema angeboten. Auf diese Art und Weise möchten wir unseren Schülerinnen und Schüler die Bewegungsangebote des Alltags bewusster machen.

Wir freuen uns auf schöne Aktionswochen mit Ihren Kindern und hoffen auf Ihre Unterstützung.  
Mit freundlichen Grüßen

D. Gäntgen-Kost  
Rektorin

J.-H. Stahl  
Konrektorin